



## Protokoll der 30. Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 20.02.2025

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:40 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Martin, Hirschberg-Leutershausen

### Stimmberechtigte Teilnehmende an der Sitzung (13 Teilnehmende):

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Prof. Dr. Antje Blank, Susi Bayer, Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Thomas Gauder, Michael Göcke, Manuela Hornef, Barbara Meyer, Stefan Mußotter, Dr. Michael Penk, Dr. Manfred Stein, Dr. Klaus Veesser, Sandra Ziegler

**Entschuldigt:** Franz Götz, Norbert Hinckers, Florian-Rochus Kolb, Harald Oswald, Andrija Skoko, Harald Sochiera

### Teilnehmende an der Sitzung als Beratende Mitglieder des PGR:

GemAssist. Lara Michel, GemRef. Michaela Mikula, Diakon Wolfgang Rein, Pfarrer Stephan Sailer, PastRef. Wolf-Dieter Wöffler

**Gäste:** Markus Ehinger, Alexandra Ernst, Sieglinde Lammer, Sylvia Nell, Regina O'Brien, Margitta Padberg, Ludwig Rauh, Ulrike Schellhammer, Dr. Karl-Hermann Schütz, Anette Stamm, Lucia Stefini, Karin Terfloth, Peter Weniger

### Begrüßung

Frau Blank eröffnet die Sitzung und heißt die Teilnehmenden willkommen.

### Geistlicher Impuls

Herr Penk hält einen geistlichen Impuls und thematisiert die Veränderungen im Zuge der Neugründung der Kirchengemeinde. Er verweist auf den Propheten Jesaja, der daran erinnert, dass Gott Neues schafft und Wege in der Wüste bereitet. Statt aus Angst heraus zu handeln, soll die Gemeinde mit Glauben und Offenheit neue Möglichkeiten erkennen. Ein abschließendes Gebet bittet um Weisheit, Geduld und Mut für diesen Weg.

### TOP 1 Regularien

- a) Frau Blank stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.
- b) Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- c) Gegen das Protokoll der 29. Sitzung am 3. 12. 2024 wurde innerhalb der vereinbarten Frist kein Einspruch erhoben. Somit gilt es als genehmigt.
- d) Der Protokollant der Sitzung ist Herr Penk.

## TOP 2 Informationen zur neuen Kirchengemeinde Nordbadische Bergstraße

### a) Pfarreirat, Wahl und Vermögensverwaltung

Frau Blank erläutert die neuen Gremien (siehe Anlage 1): Das **Leitungsteam** besteht aus dem Leitenden Pfarrer Johannes Balbach, seinem Stellvertreter Stephan Sailer, dem Leitenden Referenten Wolf-Dieter Wöffler sowie einem Pfarreiökonom oder einer Pfarreiökonomin (Bewerbungsverfahren läuft).

Der **Verwaltungsvorstand** ist für die operativen Aufgaben zuständig und besteht als Gremium bis vier Mitgliedern aus dem dem Leitenden Pfarrer, dem Ökonom und deren Stellvertretungen.

Die Aufgaben des neuen **Pfarreirats** ähneln denen des aktuellen Pfarrgemeinderates und umfassen unter anderem:

- pastorale Zielsetzung
- Berufung und Bestätigung von Gemeindeteams
- Vertretung der Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- Mitwirkung an der Besetzung des Leitungsteams
- Vermögensverwaltung mit Beschluss des Haushaltes

Der **Pfarreivermögensverwaltungsrat** hat eine Aufsichtsfunktion ohne operative Aufgaben. Er besteht aus sieben bis elf Mitgliedern, darunter dem Leitenden Pfarrer, zwei Mitgliedern des Pfarreirates sowie vier bis acht weiteren Personen, die nicht dem Pfarreirat angehören, um eine Unabhängigkeit der Aufsicht zu gewährleisten. Der Pfarreivermögensverwaltungsrat wird vom Pfarreirat berufen

Die **Kompetenzteams** setzen sich aus haupt- und ehrenamtlich Engagierten zusammen und sind für die ganze Kirchengemeinde für ein spezifisches Thema wie die Erstkommunionvorbereitung zuständig.

**Kirchorte** sind pastoral spezialisierte Orte – nicht unbedingt Kirchengebäude – die bestimmte Zielgruppen ansprechen oder spezielle Angebote bereitstellen (z.B. Sozialstation, Wallfahrtszentrum, Jugendkirche, Krankenhausseelsorge). An solchen Orten kann es **Kirchortteams** geben.

### Wahl des Pfarreirates

Die Wahl des Pfarreirates findet am 18. und 19. Oktober 2025 statt. Gewählt werden 16 Mitglieder, darunter fünf aus der Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg, zwei aus Steinachtal und drei aus den drei weiteren Seelsorgeeinheiten. Ein weiteres entsandtes, stimmberechtigtes Mitglied wird die Vertretung der Caritas Rhein sein. Alle fünf Seelsorgeeinheiten bilden jeweils einen Stimmbezirk.

Ein Wahlvorstand wird benötigt. Jürgen Freund hat seine Bereitschaft bereits erklärt, weitere Mitglieder werden gesucht. Frau Blank bittet um Vorschläge für weitere geeignete Personen.

Kandidierende werden im September 2025 vorgestellt. Auch hierfür sind alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Gemeindeteams gefragt, geeignete Personen vorzuschlagen oder selbst anzusprechen.

Es wird drei Wahllokale geben, die angelehnt an die Gottesdienstzeiten geöffnet sein werden: am 18.10. in Herz Jesu Oberflockenbach und am 19.10. um 9 Uhr in St. Johannes Leutershausen und um 11 Uhr in St. Marien (Patrozinium).

## **b) Update der Projektleitung**

Pfarrer Sailer stellt den Stand der Kirchenentwicklung vor, die von der Projektleitung und den lokalen Projektkoordinatoren vorbereitet worden ist (siehe Anlage 2). Dabei wurden Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen gebildet: Gemeinschaft, Gottesdienst, Nächstenliebe, Verkündigung, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Einige sind bereits in Kompetenzteams übergegangen, z. B. das Team Öffentlichkeitsarbeit, das bereits konkret an der Erstellung von Webseiten, eines Logos und eines Pfarrmagazins arbeitet.

Die folgenden Themen sind in aktueller Bearbeitung:

- Gemeinsame Erstkommunionkatechese
- Entwurf eines Gottesdienstplans
- Beerdigungsdienst
- Verabschiedungen und Übergänge (Klaus Rapp)
- Firmung 2025
- Gespräch des Kernteams mit den Pfarrsekretärinnen
- Veranstaltung für Gemeindeteams am 24. 7. in Heddesheim

Er stellt das neue Pastoralteam namentlich vor und nennt die anstehenden personellen Änderungen: Im Oktober wechselt Pfarrer Joachim Dauer nach Mannheim und der Leitende Pfarrer Johannes Balbach beginnt seine Arbeit. Pfarrer Klaus Rapp und die Gemeindeferentinnen Iris Reinhardt und Carmen Lenner gehen in den nächsten zwölf Monaten in den Ruhestand.

## **c) Arbeit im neuen Seelsorgeteam**

Frau Mikula berichtet über ihre langjährigen Erfahrungen im Beerdigungsdienst und über den aktuellen Stand der Erstkommunion-Vorbereitung. Dazu fand bereits ein Austausch mit den anderen Seelsorgeeinheiten der Pfarrei neu statt. Fertige Konzepte dazu existieren noch nicht, sollen aber erarbeitet werden.

## **d) Gemeindeteams**

Herr Penk stellt die Aufgaben und die Bildung der zukünftigen Gemeindeteams (GTs) vor (siehe Anlage 3): Unverändert werden sie vor Ort für die Bildung von Gemeinschaft, Verkündigung des Glaubens, den Dienst für die Menschen (Caritas) und die Feier von Gottesdiensten zuständig sein. Dabei ist eine Vernetzung mit weiteren Gemeindeteams, dem Pfarreirat und den Kompetenzteams wichtig. Neu ist, dass die GTs ein Budget für ihre Arbeit erhalten werden, dessen Höhe aber noch nicht feststeht.

Die neuen GTs werden entweder in einer von den aktuellen GTs einberufenden Gemeindeversammlung gewählt, auf der alle katholischen Gemeindemitglieder über 16 Jahre wahlberechtigt sind, oder vom Pfarreirat berufen. Die neuen GTs müssen aus mindestens drei Mitgliedern bestehen und können weitere Mitarbeitende benennen.

## **TOP 3 Diskussion und Fragen**

Anschließend werden die erhaltenen Informationen in Fünfergruppen diskutiert und Fragen dazu gesammelt. Drei Punkte werden dabei vorgegeben:

- Welche Information hat überrascht?
- Was bereitet Sorgen?
- Welche Fragen sind offen geblieben?

Überrascht hat am meisten, dass die neuen GTs ein Budget erhalten werden. Unzufriedenheit löst das Wort „Kirchort“ aus.

Sorgen bereitet die zukünftige Kommunikation der GTs mit dem Pfarreirat, eine vermutete Zentralisierung der Verwaltung und die reduzierte Begleitung durch hauptamtliche Seelsorger.

Konkrete Fragen werden danach thematisch gebündelt und von Frau Blank mit Unterstützung des Seelsorgeteams beantwortet. Die Fragen und Antworten (F & A) lauten:

*F: Wie erfolgt die Kommunikation zwischen den GTs und dem Pfarreirat technisch?*

A: Dazu wird ein datenschutzkonformes System angeschafft, das bereits getestet wird.

*F: Für wie viele GTs ist ein Mitglied des Pfarreirats die Ansprechperson?*

A: Das lässt sich nicht vorhersagen, da die Zahl der GTs nicht vordefiniert ist.

*F: Zukunft der Kirchenmusik?*

A: Die Kirchenmusiker haben sich bereits in den Seelsorgeeinheiten der Pfarrei neu miteinander getroffen, um die zukünftige Arbeit zu besprechen.

*F: Fahrdienst für Ältere?*

A: Muss jeweils vor Ort organisiert werden.

*F: Fortbildung der GTs?*

A: Das bleibt weiterhin eine Aufgabe der Regionalstelle Ilvesheim und wird auch zukünftig angeboten.

*F: Wird es zentrale oder dezentrale Pfarrbüros geben?*

A: Auch wenn die Pfarrei St. Laurentius eine zentrale Bedeutung haben wird, weil dort der Sitz des Leitenden Pfarrers und des Pfarrökonoms und ihrer Stellvertretung sein wird, soll die Möglichkeit, Pfarrbüros vor Ort zu erreichen weiter existieren, obwohl die persönlichen Kontakte zugunsten der digitalen Kommunikation (außer in St. Johannes Leutershausen) weiter zurückgehen.

*F: Bleibt die Anzahl der Gottesdienste?*

A: Ein Konzept wird eine „Arbeitsgruppe Gottesdienste“ erarbeiten.

*F: Zukunft der Verrechnungsstelle?*

A: Die Verrechnungsstelle wird in ihrer jetzigen Form nicht bestehen bleiben. Aktuelle Aufgaben, wie das Personalwesen werden zusammengefasst, andere Aufgaben gehen auf die Pfarrökonomen über.

*F: Wer übernimmt die Aufgaben der Stiftungsausschüsse?*

A: Die werden ebenfalls vom Pfarrökonom übernommen, wie zum Beispiel auch kleinere Schäden an Immobilien. Der Ökonom muss auch eine Kontaktperson für dringende Reparaturen, wie zum Beispiel eine defekte Heizung, benennen.

*F: Wie hoch wird das Budget der GTs sein?*

A: Das legt der Pfarreirat fest.

*F: Kann der Ökonom die Arbeit der GTs bestimmen?*

A: Der Ökonom entscheidet im Leitungsteam die Fragen mit größerem finanziellen Umfang, was natürlich auch Auswirkungen auf die Arbeit der GTs haben kann. Modalitäten für die finanzielle Arbeit der GTs werden vom Ökonom festgelegt.

*F: Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit?*

A: Für die Öffentlichkeitsarbeit ist das zugehörige Kompetenzteam bereits aktiv und wird in diesem Jahr fertige Resultate liefern. Zuständig ist das Team auch für die Auftritte in den Sozialen Medien – soweit ihm das sinnvoll erscheint.

*F: Diakonie als Aufgabe der GTs?*

A: Das bleibt eine Aufgabe der GTs.

*F: Einberufung der Gemeindeversammlung?*

A: Die Einberufung erfolgt formlos und erfolgt durch die aktuellen GTs.

Die Sitzung endet mit einem gemeinsam gesungenen Lied als Abendsegen.

Für das Protokoll



Dr. Michael Penk  
Protokollant



Prof. Dr. Antje Blank  
PGR-Vorsitzende




**Gemeinsame Sitzung**  
**Pfarrgemeinderat / Stiftungsrat**  
**Gemeindeteams / Stiftungsausschüsse**  
 20. Februar 2025



1

## Was erwartet Sie heute Abend?

	<b>Begrüßung + Impuls</b>
TOP 1	<b>Regularien</b>
TOP 2	<b>Informationen auf dem Weg zur neuen Kirchengemeinde Nordbadische Bergstraße/ Pfarrei St. Marien Weinheim</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Update Pfarrei: Pfarreirat und Vermögensverwaltung, Pfarreiratswahl</li> <li>• Update der Projektleitung</li> <li>• Ein Blick auf das Arbeiten im neuen Seelsorgeteam</li> <li>• Bildung und Aufgaben der künftigen Gemeindeteams</li> </ul>
TOP 3	<b>Diskussion und Fragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion der Gemeindeteams und der Pfarrgemeinderätinnen und -räte an runden Tischen -----</li> <li>• Beantwortung von Fragen und Diskussion</li> </ul>



2

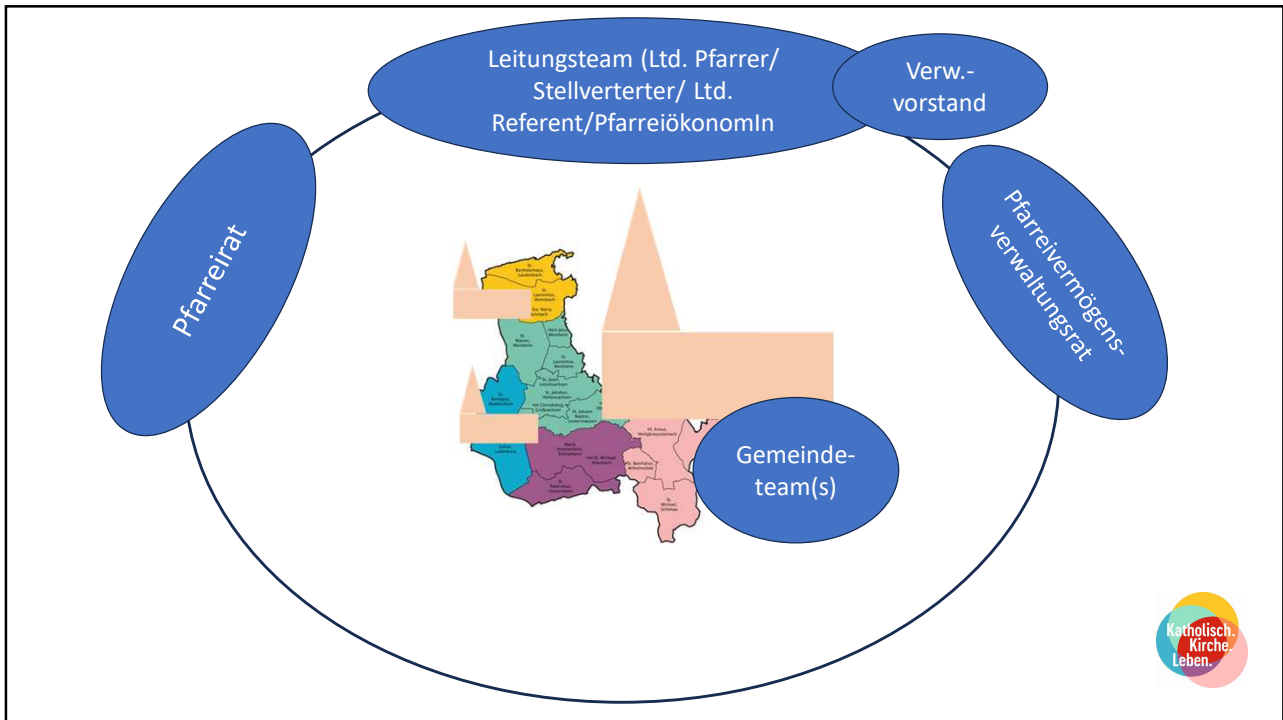
# Kirchengemeinde Nordbadische Bergstraße Pfarrei St. Marien Weinheim (Stand Februar 2025)

## Leitungsteam

- Leitender Pfarrer Dekan J. Balbach
- Stellvertretender leitender Pfarrer S. Sailer
- Leitender Referent W.D. Wöffler
- Pfarreiökonom:in N.N.



3



4

## Aufgaben des Pfarreirats (u.a.)

- (1) ... entwickelt Ziele für die pastorale Arbeit der Pfarrei (...)  
...Grundaufgaben / der Prävention gegen sexualisierte Gewalt, (...) entscheidet über Aufgaben/Maßnahmen, die nicht mehr wahrgenommen werden
- (2) ... beruft oder bestätigt die Gemeindeteams (§ 14 Absatz 2)  
... bildet Kirchort- und Kompetenzteams (§ 18 und § 19).
- (3) ... vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken der Pfarrei in Kirche sowie in Gesellschaft und Öffentlichkeit.
- (4) ... wirkt an der Besetzung der Stellen des Leitungsteams mit.
- (5) ... Ortskirchensterververtretung /im Benehmen mit Pfarreivermögensverwaltungsrat  
Richtlinien für die Vermögensverwaltung der Pfarrei, ...  
... beschließt den Haushaltsplan, stellt die Jahresrechnung fest



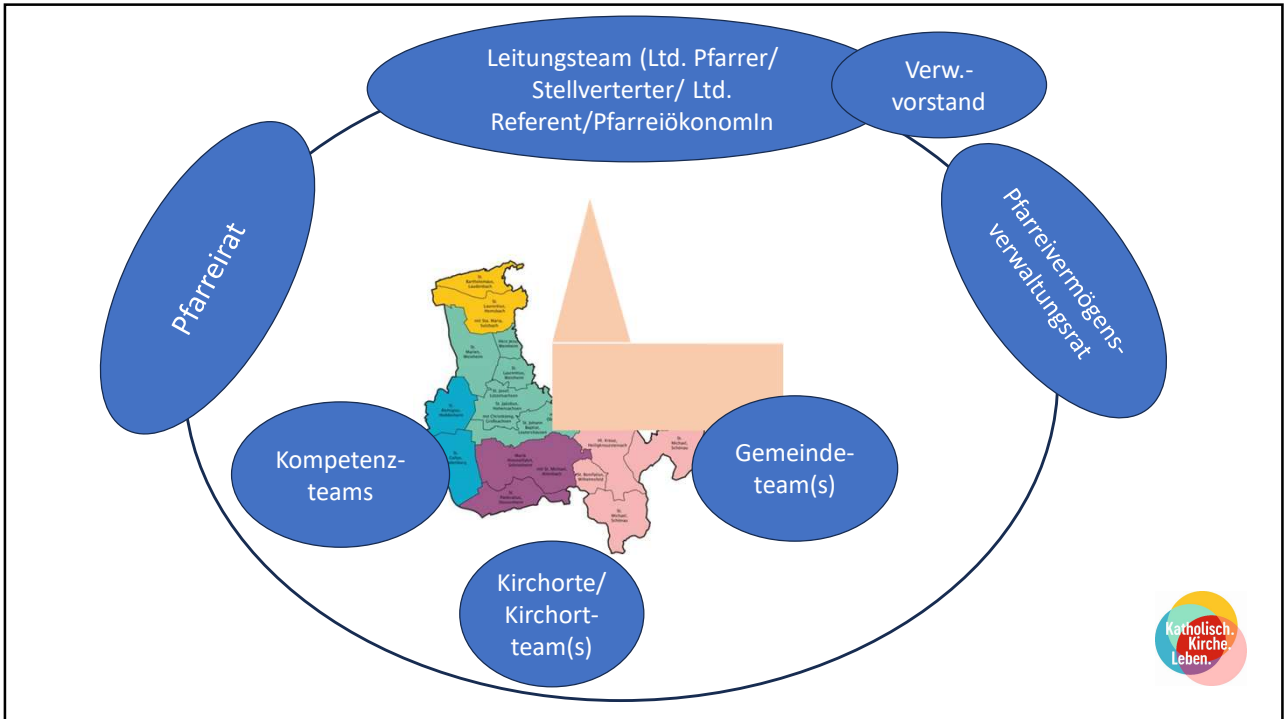
5

## Pfarreivermögensverwaltungsrat

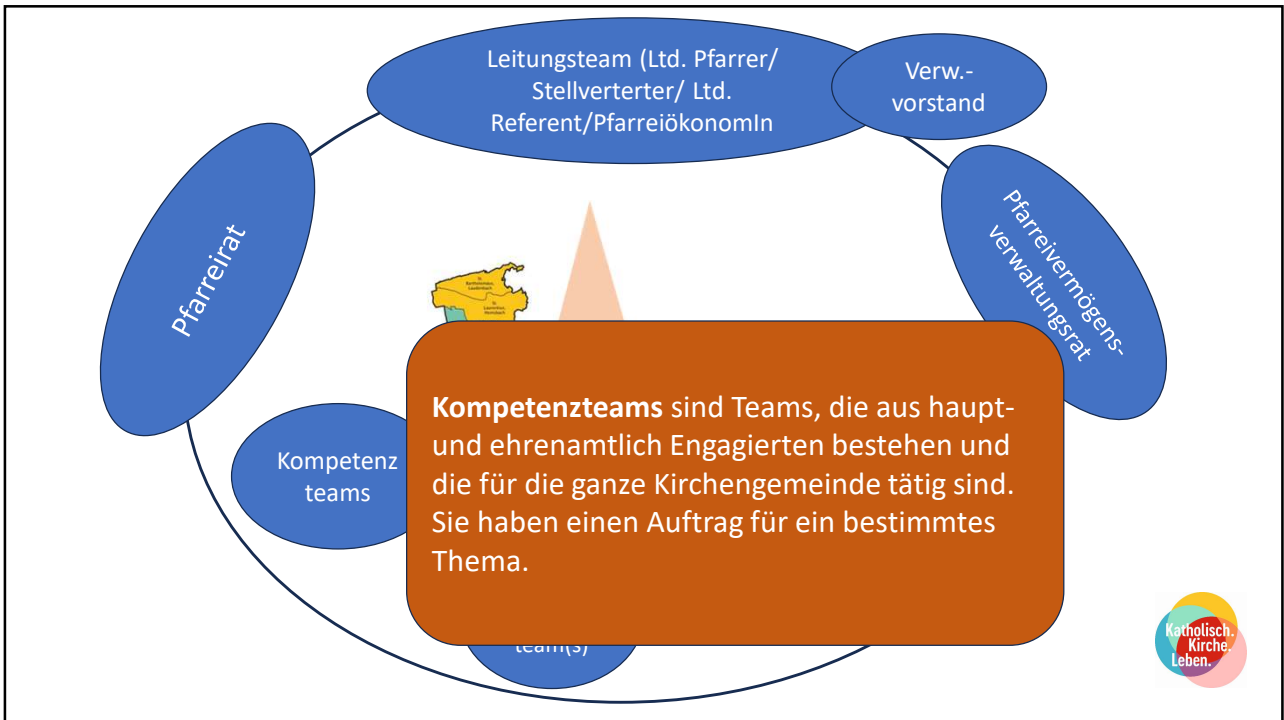
- Der Pfarreivermögensverwaltungsrat: sieben bis elf Mitglieder
  - Ltd. Pfarrer,
  - zwei Mitgliedern des Pfarreirates
  - vier bis acht weiteren Personen, **die nicht dem Pfarreirat angehören.**
- Berufung der Mitglieder durch den Pfarreirat
- Aufgaben
  - Aufsicht über die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes und des Pfarreiökonomens
  - kann bestimmte Rechtsakte im Einzelfall von seiner Zustimmung abhängig machen
  - kann Einsicht in alle Geschäftsunterlagen des Verwaltungsvorstandes nehmen
  - kann bestimmte Handlungen des Verwaltungsvorstandes rückgängig machen oder aufheben



6



7



8





Kirche vor Ort gestalten

## 19. Oktober 2025

# Pfarreiratswahl



Meine Stimme einbringen

## 19. Oktober 2025

11

Kirchengemeinden	Katholikinnen und Katholiken (Stand 2023)	Gesamtzahl Anteil in %	Sitze im Pfarreirat (gewählte Pfarreirats- mitglieder)	Anzahl Stimmbezirke (geographisch)
Weinheim St. Laurentius Weinheim Herz Jesu Weinheim St. Marien Weinheim St. Jakobus Hirschberg St. Johannes mit Oberflockenbach Herz Jesu	2.050 866 3.428 2.713 2.373	<b>11.430</b> 35,86 %	5	1 (SE Weinheim- Hirschberg)
Hemsbach mit Sulzbach Laudenbach	3.565 1.642	<b>5.207</b> 16,34 %	3	1 (SE Hemsbach- Laudenbach)
Ladenburg Heddesheim	2.982 3.076	<b>6.058</b> 19,0 %	3	1 (SE Ladenburg- Heddesheim)
Heiligkreuzsteinach mit Wilhelmsfeld Schönau	1.501 837	<b>2.338</b> 7,33 %	2	1 (SE Steinachtal)
Schriesheim mit Altenbach Dossenheim	3.469 3.374	<b>6.843</b> 21,47 %	3	1 (SE Schriesheim- Dossenheim)
<b>GESAMT</b>	<b>31.876</b>	<b>100 %</b>	<b>16</b>	<b>5</b>

**Zusammensetzung  
Pfarreirat**

12

## Pfarreiratswahl – Zeitplan

- |   | empfohlen/ spätestens        |
|---|------------------------------|
| • Festlegung Anzahl Sitze: ✓            | 01.02.2025/ 18.4.2025        |
| • Wahlvorstand benennen:                | 01.02.2025/ 18.4.2025        |
| • Festlegung Wahllokale: ✓              | bis 31.05.25                 |
| • <b>Veröffentlichung Kandidierende</b> | <b>21.09.2025/05.10.2025</b> |
| • <b>Wahl</b>                           | <b>am 19.10.2025</b>         |
| • Konstituierende Sitzung               | 25.11.2024/01.12.2025        |



13

## Pfarreiratswahl 19. Oktober 2025

Briefwahl – online Wahl – vor Ort Wahl

Wahllokale angelehnt an Gottesdienstzeiten

- Samstag, 18.10.2025 Herz Jesu Oberflockenbach
- Sonntag, 19.10.2025 09:00 St. Johannes Leutershausen
- Sonntag, 19.10.2025 11:00 St. Marien (Patrozinium)



14



Kirche vor Ort gestalten  
**19. Oktober 2025**

Kandidaten gesucht!



Meine Stimme einbringen  
**19. Oktober 2025**

15

# PGR SEWH + GTs

## zukünftige Pfarrei St. Marien Weinheim

**Eine neue Pfarrei entsteht!**

**Römisch-katholische Kirchengemeinde  
Nordbadische Bergstraße**

Pfarrei St. Marien Weinheim

20.02.25, 19:30

St. Johannes B.,

Leutershausen




Kirchenentwicklung 2030  
[www.k2030.de](http://www.k2030.de)

# Kernteam



(Pastorales) Kernteam zum 01.10.25:

- Ltd. Pfr. Johannes Balbach 
- Stv. Ltd. Pfarrer Stephan Sailer
- Ltd. Referent Wolf-Dieter Wöffler

Zusätzlich für die (Vermögens-)Verwaltung der Pfarrei

- Ökonom:in/ stv. Ökonom:in Frühjahr 2025 -> Verfahren für die Bestellung eines/einer Ökonom:in läuft

# Die Lokale Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit



- Lena Kneusels für die ÖA



- Sebastian Feuerstein



- Wolf-Dieter Wöffler



# Unsere Projektleitung



**Markus Bender**



**Regina Kailich**



**Sabine Weil**



**Carolin Stein**



**Stephan Sailer**



**Michael Malzacher**

# Das neue Pastoralteam



## SE Hemsbach:

- Pfr. Klaus Rapp (bis Dezember 2025)
- nb Diakon Pierre Gerodez (bis April 2025)
- GRin Ute Arnold

## SE Weinheim-Hirschberg:

- Leit. Pfr. Dr. Joachim Dauer, (bis September 2025)
- Leit. Pfr. Johannes Balbach (ab Oktober 2025)
- Pfr. Stephan Sailer,
- nb Diakon Wolfgang Rein,
- PRin Elisabeth Waibel (Klinik),
- PR Wolf-Dieter Wöffler,
- GRin Michaela Mikula,
- GRin Dr. Barbara Miltner-Jürgensen,
- GAin Lara Michel

## SE Schriesheim-Dossenheim:

- Pfr. Ronny Baier,
- GRin Iris Reinhardt, (bis Frühjahr 2026)
- GR Laith Mtity

## SE Ladenburg-Heddesheim:

- Pfr. Matthias Stößer,
- GRin Silvia Streun,
- Diakon Tomas Knapp

## SE Steinachtal:

- Pfarradministrator Pfr. Ronny Baier
- Vikar Dr. Felix Uche Akam,
- GRin Carmen Lenner (bis Frühjahr 2026)

# AGs



Aufgaben:

Erarbeitung Gründungsvereinbarung,  
Vernetzung -> teilweise sukzessive Umwandlung  
im Kompetenzteams

- AG Gemeinschaft
- AG Gottesdienst
- AG Nächstenliebe
- AG Verkündigung
- AG Jugend
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Verwaltung

# Öffentlichkeitsarbeit



- Kompetenzteam ÖA arbeitet zusammen mit Frau Kneusels an verschiedenen Projekten
- Gemeinsamer Internetauftritt [www.kath-nbb.de](http://www.kath-nbb.de) -> Workshoptag in Schriesheim -> Festlegen von Struktur & Inhalten
- Gemeinsames Logo -> Agentur Mint wurde mit der Erstellung beauftragt
- Gemeinsames Pfarrmagazin -> Treffen der Pfarrbriefverantwortlichen in Hemsbach -> Ziel: Erste Ausgabe im Advent 2025
- Newsletter -> Verteilung von Informationen zu KE2030 -> Anmeldung über [www.kath-dekanat-hw.de/ke2030/beneod/newsletter](http://www.kath-dekanat-hw.de/ke2030/beneod/newsletter)

# Themen an denen derzeit gearbeitet wird



- Gemeinsame Erstkommunionkatechese in den Blick nehmen (Gemeindereferentinnen)
- Entwurf Gottesdienstplan -> zunächst Priester, dann größerer Kreis in Verbindung mit AG Gottesdienst (Stephan Sailer)
- Beerdigungsdienst -> Modul zur Organisation des Beerdigungsdienstes (Laith Mtity)
- Verabschiedungen/ Übergänge (Klaus Rapp)
- Firmung -> Firmung 2025 läuft im gewohnten Format -> nach Firmung Team bilden für Blick auf künftige Firmvorbereitung
- Gespräch des Kernteams mit den Sekretärinnen am 18.03.2025
- Veranstaltung für Gemeindeteams 24.07.2025 20 Uhr in Heddesheim

# Gottesdienstplan





# Gemeindeteams

# Aufgaben



Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort:

- Bildung von Gemeinschaft
- Verkündigung des Glaubens
- Dienst für die Menschen (Caritas)
- Feier der Gottesdienste

# Aufgaben - 2



Vernetzung mit

- weiteren Gemeindeteams
- Pfarreirat
- Kompetenzteams (z. B. Öffentlichkeitsarbeit)

Anschaffungen im Rahmen der Aufgaben

# Bildung



- Derzeitige Gemeindeteams bleiben bis sechs Monate nach Bildung des neuen Pfarreirates bestehen.
- Gemeindeteam lädt zur Gemeindeversammlung ein und leitet sie.
- Mitglieder des Gemeindeteams (mindestens drei) werden entweder von Gemeindeversammlung gewählt oder vom Pfarreirat berufen.
- Gemeindeversammlung entscheidet durch Mehrheits-Beschluss. Stimmberechtigt sind katholische Gemeindemitglieder ab 16 Jahren.

# Bildung - 2



- Hauptamtliche Ansprechperson aus dem Seelsorgeteam wird zugewiesen.
- Gemeindeteam kann weitere Personen für Mitarbeit ernennen.
- Gemeindeteam organisiert Treffen und Arbeitsweise selbst.